



STEAG Energy Services GmbH (SES) ist mit über 30 Jahren Erfahrung in der Auslegung und Betrieb von Anlagen eines der führenden Unternehmen im Bereich der thermischen Behandlung von Siedlungsabfällen. Allein in Deutschland sind knapp ein Viertel aller Hausmüllverbrennungsanlagen von der STEAG geplant und/oder betrieben worden.

Energetische Nutzung von Haus- und Siedlungsabfällen

Bei einem konstanten Anfall an gesamten Siedlungsabfällen (inklusive aller wiederverwertbaren Fraktionen, wie Glas, Papier, Metall etc.) von rund 50 Millionen Tonnen pro Jahr, stieg das anteilige Aufkommen der Haushaltsabfälle (ausschließlich thermisch verwertbar) in den letzten zehn Jahren stark an.

Diese Entwicklung stellt die Betreiber von thermischen Abfallbehandlungsanlagen vor die anspruchsvolle Herausforderung, die Anlagen auch weiterhin wirtschaftlich, effizient und umweltbewusst zu betreiben.

Wir nehmen uns dieser Herausforderung an und unterstützen mit unserem Betreiberhintergrund gewerbliche, wie auch kommunale Partner bei der Umsetzung von Projekten zur nachhaltigen und zukunftsorientierten Strom- und Wärmebereitstellung aus Haus- und Siedlungsabfällen. Was immer die Anforderung Ihres Projektes ist, wir machen sie zu unserer eigenen. Vom Gutachten, über

Planung, Umsetzung und Betriebsführung bis hin zur Optimierung stellen sich unsere Spezialisten jeder Aufgabe. Mit unserer langjährigen Erfahrung als Planer, Betreiber und Eigentümer, unterstützen wir Sie vielseitig und flexibel im Bereich der nachhaltig wirtschaftlichen, energetischen Nutzung von Haus- und Siedlungsabfällen.

Wir sorgen dafür, dass die Kapazität Ihrer Anlage durch innovatives Engineering erweitert wird und sich auf dem neuesten Stand der Technik befindet.

Wir kümmern uns auch um die Erneuerung der Umweltschutzsysteme sowie um eine effiziente Betriebsführung und ggf. auch um die Entwicklung des Betriebspersonals. Dabei kommen dann u. a. unsere selbst entwickelten, hochspezialisierten IT-Lösungen zur Anlagenüberwachung und -optimierung, Betriebsführung und Instandhaltung zum Einsatz.

Nur was optimal läuft, ist wirklich effizient.

Mit den von der STEAG geplanten und/oder betriebenen Anlagen zur energetischen Nutzung von Haus- und Siedlungsabfällen können nicht nur ca. 1 Mio. Einwohner jährlich mit Strom versorgt werden, sondern zugleich auch ca. 1 Mio. Tonnen an klimaschädlichen CO₂-Emissionen jährlich eingespart werden. Diese Erfahrungen können sich sehen lassen.



Bei der energetischen Nutzung von Haus- und Siedlungsabfällen gehören wir zu den Pionieren, sind Technologieberater und Ihr kompetenter Partner und Problemlöser. Wir begleiten und unterstützen Sie in allen Phasen eines Projektes. Dabei entspricht das Kompetenzspektrum unserer Ingenieurmannschaft der Komplexität einer Müllverbrennungsanlage oder eines Müllheizkraftwerkes.

Wir profitieren von der jahrzehntelangen Erfahrung, die wir weltweit mit dem Betrieb eigener und fremder Kraftwerksanlagen erlangt haben – über diese unmittelbare Rückkopplung verfügen nur wenige Ingenieurunternehmen. Wir vereinen Ingenieur-Know-how, Betriebserfahrung und IT-Wissen für alle Arten von Energieerzeugungsanlagen in einem Unternehmen. Unsere Referenzprojekte belegen die Vielseitigkeit und den Anspruch unserer Arbeit. Wir bieten alles aus einer Hand.

Referenzbeispiel TA Lauta:

Die thermische Abfallbehandlungsanlage für Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnlichem Industrie- und Gewerbemüll in Lauta (T.A. Lauta) ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft der STEAG GmbH. Mit einem Durchsatz von ca. 225.000 t/a erfolgt eine sichere, moderne und umweltgerechte Abfallentsorgung für mehr als 1 Mio. Einwohner.

Ihre Ansprechpartner:

STEAG Energy Services GmbH

Energy Technologies

Dr.-Ing. Michael Nolte

T +49 201 801-2854

michael.nolte@steag.com

Rüttenscheider Str. 1-3

45128 Essen

Dipl.-Ing. Peter Unger

T +49 201 801-2862

peter.unger@steag.com



Die Ingenieure der STEAG Energy Services haben dabei ihr Know-how als Projektentwickler und Planer in allen Projektphasen, von der Konzeptplanung über die Ausschreibung, Vergabe und Genehmigungsplanung bis hin zur Errichtung, Inbetriebnahme und Übergabe an den Betreiber, eingebracht.

Anschließend wurden verschiedene Maßnahmen zur Optimierung des Anlagenbetriebes durchgeführt (z. B. eine Einrichtung zur Abfallballierung und eine Dampfkopplung für ein benachbartes Industrieunternehmen).

steag-energyservices.com